



## Freundeskreis Amersham bestätigte Vorstand

**BENSHEIM.** Keine Veränderungen brachten die Neuwahlen beim Freundeskreis Bensheim – Amersham. Die Mitglieder zeigten sich überaus zufrieden mit der Vor-

standsarbeit und bestätigten das Team einstimmig. Sitzend von links sind dies Adelheid Burger als Schatzmeisterin, Robin Steel als Stellvertreter, Gerhard Buch als Vorsitzender

und Doris Spettmann als Schriftführerin. Dahinter Werner Bauer, Dr. Ulrike Niemann, Leony Blank-Eknayan als Stellvertreterin, Kristina Polek und Kathrin Wirts. TZ/BILD: LOTZ

**Liebfrauenschule:** 21 Schülerinnen waren zu Gast in der Partnerstadt Amersham

## Einblicke in die englische Lebensweise

**BENSHEIM.** 21 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Liebfrauenschule fuhren kürzlich zum Gegenbesuch zu ihren Austauschpartnern nach Amersham. Die Eltern, Schüler und Austauschkollegen der Dr. Challoners Grammar School empfangen sie mit „drinks and cake“ – eine willkommene Stärkung nach der Landung in Heathrow und der Weiterfahrt in der „London Underground“.

In den darauffolgenden neun Tagen erwartete die Schülerinnen ein interessantes Programm: Führungen in Oxford, Windsor Castle, im Shakespeare Globe Theatre in London, eine Bootsfahrt auf der Themse und die Besichtigung der Houses of

Parliament waren „highlights“ der Woche. Shopping in Camden Market, der Oxford Street und Covent Garden in London, ein Reinschnuppern ins Luxuskaufhaus Fortnum & Mason, das gemeinsame Pizzaessen mit den Austauschpartnern und vieles mehr begeisterte alle und sorgte für Abwechslung.

Die Abende und das Wochenende in den Gastfamilien gaben teils überraschende Einblicke in die englische Lebensweise:

Engländer können gut und lecker kochen, sie lieben ihre Haustiere und verteilen unentwegt Komplimente über das gute Englisch der LFS-Schülerinnen – letztere nahmen die Gelegenheit wahr, neue

Wörter zu lernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

An zwei Tagen besuchten die Schülerinnen stundenweise den Unterricht mit ihren Partnern und bekamen Einblicke in das englische Schulleben: Schuluniform, Unterrichtsstunden, die 60 Minuten dauern, „lunch“ in der Schulkantine, ein straff organisierter Schultag und viele „sports events“ gehören dazu.

Am letzten Tag nahmen sie Abschied mit einem „pub lunch“ und anschließendem „cream tea“ in Old Amersham.

Aber, ein Abschied bestimmt nicht für immer: Die nächsten Wiedersehenstreffen sind schon geplant. zg



Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Bensheimer Liebfrauenschule besuchten die englische Partnerstadt Amersham. BILD: OH

**Liebfrauenschule:** 31 Schüler der Dr. Challoner's Grammar School aus Amersham zu Besuch

## Eine lebendige Schulpartnerschaft

**BENSHEIM.** Wegen des schlechten Wetters verzögerte sich die Ankunft der englischen Schüler aus Amersham um einen Tag. Die 31 Schüler der Dr. Challoner's Grammar School besuchen derzeit die 31 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Liebfrauenschule. Begleitet werden sie von drei Lehrern.

Diese erfolgreiche Schulpartnerschaft wird bereits seit mehr als 15 Jahren gepflegt, so dass bisher 650 junge Menschen am Austausch beteiligt waren. Für die ersten Tage sind sowohl eine Stadtführung

durch Bensheim mit „Weihnachtshopping“ als auch ein Empfang im Rathaus geplant. Stadtrat Schimpf wird den Jugendlichen auch das Jugend- und Kulturzentrum (JUZ) zeigen.

Zahlreiche interessante Ausflüge in die nähere Umgebung mit attraktiven Programmpunkten folgen, so „Frankfurt von oben“, eine „Rallye rund um den Römer“, der Besuch der Heidelberger Altstadt, des Heidelberger Schlosses und Weihnachtsmarktes. Außerdem haben die englischen Gäste die Gelegen-

heit, das Porsche-Museum in Stuttgart und die Stadt Stuttgart selbst kennenzulernen.

Neu ins Programm aufgenommen wurde eine Betriebsführung durch die hiesige Firma Sirona, die durch eine Präsentation und einen Imbiss in der Kantine abgerundet wird.

Auf dem Programm stehen auch sportliche Aktivitäten wie das Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle Darmstadt und ein Nachmittag auf der Bowlingbahn. Krönender Abschluss wird dann – wie bereits im

vergangenen Jahr – eine Fahrt mit dem Riesenrad auf dem Bensheimer Weihnachtsmarkt sein, wie die LFS mitteilt. Neben den naheliegenden sprachlichen Lernzielen fördert und unterstützt die Liebfrauenschule mit diesem Projekt auch den Gedanken der kulturellen Verständigung.

Die Erfahrungen, die Jugendlichen in ihren Gastfamilien machen, erweitern ihren Horizont und bereichern die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Besonders erfreulich ist, dass viele Familien den Kontakt auch über den Austausch hinaus halten. Der diesjährige Besuch bietet den Gästen aus England wie immer außer dem bunten Rahmenprogramm die Teilnahme am regulären Unterricht einer Mädchenschule und die Integration in eine deutsche Gastfamilie.

Eine solche Schulpartnerschaft entsteht und lebt durch das besondere Engagement einzelner Lehrkräfte. Seit dem Schuljahr 2007/08 hat und leistet dieses Ausstausches übernommen und ist auch in diesem Jahr für das Gelingen verantwortlich. Natürlich wird sie in ihrer Arbeit von Mitgliedern der Partnerschaft Englisch unterstützt. In diesem Jahr sind dies Sonja Taeger und Christina Azevedo.

Ein besonderer Dank gilt auch den Gastfamilien, die sich Jahr für Jahr bereiterklären, einem bislang fremden Jugendlichen für zehn Tage eine neue Heimat zu geben. zg



Besuch aus England: 31 Schüler aus der Partnerstadt Amersham sind noch bis morgen an der Liebfrauenschule zu Gast. BILD: OH